

PRiK – Kinder Stärken! Resilienzförderung in der Kindertagesstätte

Zielgruppe	Kinder, Multiplikator:innen
Wirkungsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der individuellen Bewältigungsressourcen (Selbstwirksamkeit, Problemlösefähigkeiten, Soziale Kompetenz) - Qualifikation pädagogischer Fachkräfte
Setting gemäss CTC	Schule, Jugendliche/Peers
Andere Bereich(e)	Kindergärten, Kindertagesstätten, Spielgruppen, Horte oder andere familienergänzende Betreuungsformen
Prävention	universelle Prävention verhaltensorientiert
Beschrieb	Ziel des Projektes ist die Förderung der seelischen Widerstandsfähigkeit und Kompetenz zur Bewältigung von Krisen (Resilienz) bei Kindern im Vorschulalter. Das Konzept der Resilienzförderung setzt auf vier Ebenen an: Qualifizierung der Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Arbeit mit den Kindern direkt, Arbeit mit den Eltern/primären Bezugspersonen, Zusammenarbeit mit Institutionen im Stadtteil. Im Rahmen der Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte stand die (Weiter-) Entwicklung einer ressourcenorientierten Haltung im Vordergrund. Bei der Zusammenarbeit mit Eltern standen die Ermöglichung elterlicher Selbstwirksamkeitserfahrungen und der Austausch des elterlichen Selbstwertgefühls im Mittelpunkt.
Kosten	Die Kosten werden pro Einrichtung berechnet und hängen vom Umfang ab.
Kontakt	Maïke Rönnau-Böse Zentrum für Kinder- und Jugendforschung an der Evangelischen Hochschule Freiburg roennau-boese@eh-freiburg.de +49 (0)76 147 812 24 www.zfkj.de www.resilienz-freiburg.de

Wirkungspotenzial	Punkte	Bemerkungen	Verbreitungspotenzial	Punkte	Bemerkungen
Schutz- und Risikofaktoren	2	Mehrere CTC-Schutzfaktoren im Bereich Jugendliche/Peers und Schule	Replizierbarkeit	3	Es existiert ein Curriculum für Multiplikatoren zur Schulung.
Wirkungsmodell/ Programmtheorie	2	Das Programm wird im Setting-Ansatz in einem Mehrebenenkonzept in Kindertageseinrichtungen umgesetzt. Dabei muss das Programm an die jeweilige Institution, ihre Rahmenbedingungen und die jeweiligen Gruppen adaptiert werden. Deswegen steht an erster Stelle die Schulung der pädagogischen Fachkräfte hin zu einer resilienzförderlichen Haltung. Eine breite Wirkung entfaltet sich dann, wenn es gelingt, die Philosophie des Resilienzkonzeptes auch im pädagogischen Alltag von Kita zu etablieren. Sie umfasst alle Bereiche einer Bildungseinrichtung und steht in Abhängigkeit zu einer ermutigenden und wertschätzenden Beziehung.	Verfügbarkeit (D-CH/Kt)	1	Anbieter schult geeignete lokale Fachpersonen. Ob dies auch in der Schweiz möglich ist, muss mit dem Anbieter besprochen werden.
Wissenschaftliche Fundierung	2	Grundlagen der Resilienz- Risiko/Schutzfaktorenforschung	Arbeitsinstrumente	1	Das Manual ist auf diversen onlineplattformen (exlibris.ch etc..) erhältlich.
Nachhaltige Wirkungen	2	Professionell geführte Gruppenlektionen (Schullektionen, Elternkurse u.ä.) Ausbildungen/Schulungen für Multiplikatoren (z.B. Lehrpersonen, Sporttrainer, Jugendarbeitende u.ä.) Coaching von Organisationsentwicklungsprozessen	Transparente Kosten	1	Das Manual kostet rund CHF 30.-. Die Kosten für eine Begleitung sind beim Anbieter zu erfragen.
Projektempfehlung - Grüne Liste Prävention - Good Practice Datenbank Ges. Chancengleichheit mit mind. einer Good Practice Bewertung - Orientierungsliste Gesundheitsförderung Schweiz	2	Das Projekt erscheint auf: www.gesundheitliche-chancengleichheit.de	Qualität	1	Instrumente zur Qualitätskontrolle können beim Programmanbieter angefordert werden

Gesamt Wirkungspotenzial	10
---------------------------------	-----------

Gesamt Verbreitungspotenzial	7
-------------------------------------	----------

Gesamteindruck (max. 20 Pkt.)	17
Wirkungsnachweis CTC (höchste Stufe = 3)	3